

ERASMUS Erfahrungsbericht

NUR 1 MONAT – ABBRUCH WEGEN CORONA



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Caserta Leonie
E-Mail (freiwillige Angabe)	Leonie.caserta@gmx.at
Gasthochschule	National & Kapodistrian University of Athens
Aufenthaltsdauer	15.2.20-15.3.20
<input type="checkbox"/> vorbereitender Sprachkurs <input type="checkbox"/> EILC	von bis
Ich habe das 8. Semester im Ausland absolviert.	

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden?	Auf der Homepage
---------------------------------------------------------------	------------------

Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner?	Dimitra Velliniati, dvelin@uoa.gr
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------

Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)?	Da alle Kurse auf Griechisch abgehalten werden, werden alle Kurse abfamuliert. Das Ganze organisiert Madalena Diamanti, School of Medicine
-----------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Welche Kurse wurden besucht?	Ophthalmology
------------------------------	---------------

Welche Kurse sind empfehlenswert?	Die Famulaturen im Krankenhaus waren sehr lehrreich.
-----------------------------------	------------------------------------------------------

Ist die Organisation von Famulaturen einfach?	Ja
-----------------------------------------------	----

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 300
Verpflegung	€ 100
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ 100
Kosten für Unterlagen, Bücher, etc.	€ 40
Sonstiges	€ 200

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):		
Wie zufrieden waren Sie?		
Kosten des Sprachkurses:	€	

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	<input checked="" type="checkbox"/> selbst gesucht <input type="checkbox"/> Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich <input type="checkbox"/> Freunde <input type="checkbox"/> andere:
Wie zufrieden waren Sie?	Sehr
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	Es gibt eine Gruppe für Erasmusstudenten die eine Wohnung suchen. Die Wohnungssuche war sehr einfach. Erasmus Accomodations in Athens (https://www.facebook.com/groups/313962265301086/?ref=nl_target&ref=nl)

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

- ❖ Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- ❖ Abreise und Ankunft am Studienort
- ❖ Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- ❖ Unileben am Studienort
- ❖ Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)
- ❖ Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Ich habe mich ehrlich gesagt kaum auf den Erasmusaufenthalt vorbereitet. Ich habe im Vorhinein ein Hostel gebucht um mir dann vor Ort potenzielle Wohnungen für den Aufenthalt anschauen zu können. Das hat auch super geklappt, zum Wohnen hab ich mir das Viertel Exarchia ausgesucht. Es ist zwar nicht in der Nähe der Kliniken, aber die sind so oder so kreuz und quer über Athen verteilt also bringt es sich wenig in die Nähe einer bestimmten Klinik zu ziehen. In dem Viertel gibt es ein viele Bars, Cafes und die meisten Erasmusstudenten haben sich dort eine Unterkunft gesucht. Allerdings ist es stark anarchistisch und Obdachlose, Drogenverkäufer prägen zusätzlich das Straßenbild. Mir hat es sehr gut dort gefallen und ich habe mich auch immer sicher gefühlt, aber wem dies eher nicht zusagt, sollte sich vielleicht eines der umliegenden Viertel aussuchen.

Ich bin mit dem Bus nach Athen gefahren. Für mich hat dies erstaunlich gut funktioniert und ich konnte am Weg hin auch noch Sofia erkunden. Zurück musste ich dann kurzerhand mit dem Flugzeug, da wegen Corona die Fahrt mit dem Bus nicht mehr möglich war.

Kommentar [LC1]:

Ich wurde in Athen besonders gut betreut. Mrs. Diamanti kümmert sich sehr engagiert um die Incomings und man kann sie jederzeit bei der Organisation der Famulaturen um Hilfe bitten. Ich habe nur ein Praktikum besucht (da ich ja leider meinen Erasmusaufenthalt abbrechen musste). Dort wurde ich am Beginn allen meinen Mitstudenten vorgestellt. Eine Studentin wurde mir zugeteilt, die sich um mich kümmern sollte und mir sogar die ganze Vorlesung auf Englisch übersetzte. In Griechenland sprechen erstaunlich viele Leute Deutsch. Besonders das medizinische Personal überraschte mich mit beinahe fließendem Deutsch. Somit habe ich auf der Ophthalmologie sehr viel gelernt und konnte auch leicht Kontakte zu meinen griechischen Mitstudenten knüpfen.

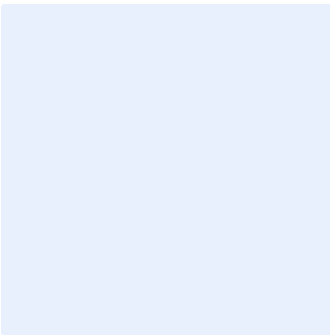
Ich habe als Wahlfach einen Griechischkurs im Learning Agreement eingetragen. Der Sprachkurs wird von der Uni in Athen für Erasmusstudenten angeboten. Dort hatte ich wahnsinniges Glück und eine Menge netter Leute kennengelernt. Da ich wenig Zeit auf der Uni verbracht habe, kann ich nicht viel zum regulären Unibetrieb sagen. Man bekommt jeden Tag das Mensaessen gratis, aber meiner Meinung nach ist das nicht zu empfehlen. In der Innenstadt befindet sich sonst auch eine Mensa, die man besuchen könnte. Allerdings findet man auch an jeder Ecke kostengünstige Imbisse, die von veganer Küche bis saftigen Burgern alles anbieten.

Als zusätzliche Tipps würde ich raten den Studentenausweis mitzunehmen. Man bekommt in Athen damit zahlreiche Eintritte reduziert und auch das 3-Monats Busticket um 40€. Vor allem im Bus aber auch in der U-Bahn sind leider sehr viele Taschendiebe unterwegs und den meisten meiner Kommilitonen wurde im Laufe der Zeit Geldbörse oder Telefon gestohlen.

Im Großen und Ganzen hat mir mein Aufenthalt sehr gut gefallen. Athen ist eine wunderbare Stadt um sein Erasmussemester dort zu verbringen. Es gibt einen Haufen Bars, großartige Technoparties im Freien und günstiges, köstliches Essen zum Durchkosten. Wer mal Abstand von der Stadt braucht, kann im Umland super Klettern gehen und die Inseln rundherum erkunden.

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT





Weitere Fotos können auf einem USB-Stick in der Abteilung für Internationale Beziehungen vorbei gebracht werden.

EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG

Name: Caserta Leonie

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht auf der Homepage der Abteilung für Internationale Beziehungen veröffentlicht wird.

Ja Nein mit Fotos ohne Fotos

Ich bin damit einverstanden, dass mein narrativer Erfahrungsbericht und meine Fotos für Veranstaltungen, Broschüren, Zeitungsartikel, etc. von der Abteilung für Internationale Beziehungen verwendet werden dürfen.

Ja Nein Nach Rücksprache mit mir